KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 1. Juli 2025

Nr. 2025/1174
KR.Nr. K 0122/2025 (DDI)

Kleine Anfrage David Häner (FDP.Die Liberalen, Breitenbach): Erfassung biometrischer Daten für Einwohner und Einwohnerinnen der Bezirke Dorneck und Thierstein
Stellungnahme des Regierungsrates

---

1. Vorstosstext

Gemäss aktuellem Hinweis des Ausweiszentrums Solothurn können Einwohner und Einwohnerinnen der Bezirke Dorneck und Thierstein derzeit ihre biometrischen Daten für die Ausstellung eines Passes oder eines Kombiangebotes (Pass/ID) nicht wie früher in den benachbarten Passzentren in Liestal (BL) oder Basel (BS) erfassen lassen. Stattdessen ist eine persönliche Vorsprache zwingend im Ausweiszentrum Solothurn erforderlich. Dies stellt für viele Betroffene eine erhebliche Belastung dar.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie ist die vertragliche bzw. interkantonale Regelung betreffend der Erfassung biometrischer Daten in den Passzentren Basel (BS) und Liestal (BL) für Solothurner und Solothurnerinnen aus den Bezirken Dorneck und Thierstein ausgestaltet?
2. Fallen für den Kanton Solothurn trotz der aktuell nicht nutzbaren Vereinbarungen mit den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft finanzielle Verpflichtungen (z. B. Grundpauschalen, vertragliche Beiträge oder Reservierungskosten) an?
3. Warum ist es derzeit nicht möglich, biometrische Daten in Basel oder Liestal erfassen zu lassen, wie dies früher praktiziert wurde?
4. Seit wann besteht diese Einschränkung und wie lange wird sie voraussichtlich andauern?
5. Welche konkreten Massnahmen ergreift die Regierung bzw. das zuständige Departement, um diese Situation zeitnah zu lösen und wieder regionale Optionen für die Datenerfassung anzubieten?
6. Unter welchen Voraussetzungen wäre es denkbar, in Dornach oder Breitenbach eine regionale Aussenstelle des Ausweiszentrums Solothurn einzurichten – ggf. in Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Landschaft –, die sowohl von Einwohnerinnen und Einwohnern der Bezirke Dorneck/Thierstein als auch des angrenzenden Baselbiets genutzt werden könnte?

Begründung 14.05.2025: schriftlich.

Die aktuelle Regelung bedeutet für viele Bürger und Bürgerinnen der Bezirke Dorneck und Thierstein eine massive Erschwernis: Die Anreise nach Solothurn ist mit erheblichem Zeitaufwand verbunden und stellt insbesondere für ältere oder mobilitätseingeschränkte Personen eine Hürde dar. Der Weg nach Solothurn kann aufgrund der momentanen Verkehrssituation – insbesondere dem laufenden Doppelspurausbau der SBB zwischen Basel und Delémont mit reduziertem ÖV-Angebot, Umsteigeverbindungen und verlängerten Reisezeiten – rasch zu einer Halbtages- oder gar Tagesreise werden.
Zusätzlich sorgen zahlreiche Baustellen im Raum Basel, entlang der A18 und A1 sowie dem Passwang für Verzögerungen im motorisierten Individualverkehr. Die bisherige Möglichkeit, biometrische Daten in Basel oder Liestal erfassen zu lassen, entsprach dem regionalen Bedürfnis und sollte so rasch wie möglich wieder ermöglicht oder durch eine pragmatische Lösung vor Ort ergänzt werden – z. B. durch eine temporäre oder permanente Aussenstelle in Dornach oder Breitenbach.

2. Begründung

Im Vorstosstext enthalten.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

3.1 Vorbemerkungen

Es ist ein Anliegen des Kantons Solothurn, dass seine Bürgerinnen und Bürger in angemessener Zeit, unkompliziert und professionell die Ausweisdokumente erhalten. Um auch die Bezirke Dorneck und Thierstein gut zu bedienen, wurde 2011 ein Vertrag mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt abgeschlossen. Solothurnerinnen und Solothurner aus den Bezirken Dorneck und Thierstein können die biometrischen Daten in den Passzentren Basel und Liestal erfassen. Leider wurden diese Dienstleistungen im Frühling 2025 seitens der beiden Passbüros aufgrund zu starker Belastung vorübergehend sistiert. Die Biometrieerfassung erfolgte deshalb im Ausweiszentrum Solothurn. Das Zentrum in Liestal wird ab Mitte Juli 2025 wieder Termine anbieten können. Bei der Passstelle in Basel ist zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aufhebung des Stopps absehbar.

3.2 Zu den Fragen

3.2.1 Zu Frage 1:

Wie ist die vertragliche bzw. interkantonale Regelung betreffend der Erfassung biometrischer Daten in den Passzentren Basel (BS) und Liestal (BL) für Solothurner und Solothurnerinnen aus den Bezirken Dorneck und Thierstein ausgestaltet?

Eine Verwaltungsvereinbarung vom 4. April 2011 zwischen den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn (nachfolgend: Vereinbarung) regelt die Dienstleistungen, welche die Ausweiszentren Liestal und Basel gegenüber Schweizer Staatsangehörigen aus den Bezirken Dorneck und Thierstein erbringen (vgl. RRB Nr. 2011/1275 vom 14. Juni 2011[1]). Gemäss dieser Vereinbarung hat sich der Kanton Basel-Stadt vorbehalten, bei grossem Andrang zeitliche Einschränkungen für die ausserkantonale Biometriedatenerfassung festzulegen oder sie vorübergehend gänzlich zu sistieren (vgl. Ziff. 4.2 der Vereinbarung). Im Kanton Basel-Landschaft gibt es (gemäss Vereinbarung) keine solchen Einschränkungen (vgl. Ziff. 4.3 der Vereinbarung).

3.2.2 Zu Frage 2:

Fallen für den Kanton Solothurn trotz der aktuell nicht nutzbaren Vereinbarungen mit den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft finanzielle Verpflichtungen (z. B. Grundpauschalen, vertragliche Beiträge oder Reservierungskosten) an?

Für den Kanton Solothurn fallen keine zusätzlichen finanziellen Verpflichtungen an.

3.2.3 Zu Frage 3:

Warum ist es derzeit nicht möglich, biometrische Daten in Basel oder Liestal erfassen zu lassen, wie dies früher praktiziert wurde?

Beide Erfassungszentren sind seit Mitte Februar bzw. Anfang März 2025 gemäss eigener Auskunft sehr stark ausgelastet mit Anträgen von Personen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt, was allein für diesen Personenkreis zu Wartezeiten von mehreren Wochen führt.

---

[1]) Die Vereinbarung ist abrufbar unter: https://rrb.so.ch/beschlussnummer/2011_1275/.

3.2.4 Zu Frage 4:

Seit wann besteht diese Einschränkung und wie lange wird sie voraussichtlich andauern?

Der Kanton Basel-Landschaft teilte dem Ausweiszentrum Solothurn per 14. Februar 2025 einen sofortigen «Stopp» für die biometrische Datenerfassungen für Personen aus den Bezirken Dorneck und Thierstein mit. Dieser «Stopp» wurde am 24. April 2025 auf unbestimmte Zeit verlängert. Am 10. Juni 2025 informierte der Kanton Basel-Landschaft, dass der «Stopp» aufgehoben wird, jedoch erste Termine erst ab 14. Juli 2025 angeboten werden können.

Der Kanton Basel-Stadt teilte per 6. März 2025 einen sofortigen Stopp für die biometrische Datenerfassungen für Personen aus den Bezirken Dorneck und Thierstein mit. Am 10. Juni 2025 wurde dieser «Stopp» auf unbestimmte Zeit verlängert.

3.2.5 Zu Frage 5:

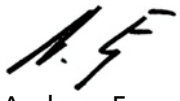
Welche konkreten Massnahmen ergreift die Regierung bzw. das zuständige Departement, um diese Situation zeitnah zu lösen und wieder regionale Optionen für die Datenerfassung anzubieten?

Im Kanton Basel-Landschaft hat sich die Situation entschärft, da ab 14. Juli 2025 wieder Termine in Liestal für Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in den Bezirken Dorneck und Thierstein angeboten werden. Das Migrationsamt wird mit dem Ausweiszentrum in Basel nach Lösungen suchen, wenn sich die Situation nach den Sommerferien nicht (wie in früheren Jahren) wieder entspannt.

3.2.6 Zu Frage 6:

Unter welchen Voraussetzungen wäre es denkbar, in Dornach oder Breitenbach eine regionale Aussenstelle des Ausweiszentrums Solothurn einzurichten – ggf. in Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Landschaft –, die sowohl von Einwohnerinnen und Einwohnern der Bezirke Dorneck/Thierstein als auch des angrenzenden Baselbiets genutzt werden könnte?

Bei der Planung in den Jahren 2008/2009 wurde aus Kostengründen kein weiteres Ausweiszentrum im Kanton Solothurn eröffnet. Diese Überlegungen haben – insbesondere auch vor dem Hintergrund der aktuellen finanziellen Situation des Kantons Solothurn – weiterhin Bestand.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement des Innern
Migrationsamt
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat